

## Extended Choices for Young People in Vocational Education and Training (EC-YP) – Nordirland 2014 – 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns sehr, Sie über unsere Mitarbeit bei dem durch Erasmus+ geförderten Projekt „**Extended Choices for Young People in Vocational Education and Training**“ (EC-YP), welches im September 2014 startete, zu informieren. Die Zielgruppe sind ausgrenzungsgefährdete junge Menschen (**NEETs** = „not in education, employment or training“).

Im Rahmen der dreijährigen Zusammenarbeit der Projektpartner England, Irland, Italien, Niederlande und Österreich wird ein für diese Zielgruppe entwickeltes Beratungsmodell anhand einer Pilotstudie getestet.

Weitere Informationen über die Ziele und die geplante Umsetzung des Projektes können Sie der beigefügten Projektbeschreibung entnehmen. Außerdem senden wir Ihnen anbei den ersten Newsletter.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Freundliche Grüße,

Mag. Nadja Eckerstorfer, BA  
Erreichbarkeit: Montag & Dienstag

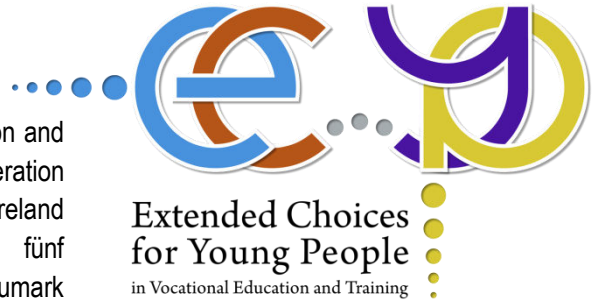
Firma  
**Die Querdenker**  
TABAKFABRIK | Peter-Behrens-Platz 10  
4020 Linz

Mobil: +43 664 / 28 24 608

[coaching@die-querdenker.at](mailto:coaching@die-querdenker.at)  
[www.die-querdenker.at](http://www.die-querdenker.at)



Das Projekt „Extended Choices for Young People in Vocational Education and Training (EC-YP)“ wird durch Erasmus+ gefördert (Key Action 2, Cooperation and Innovation for Good Practices) und durch GEMS Northern Ireland koordiniert. Es besteht eine Zusammenarbeit mit weiteren fünf Partnerorganisationen: Ballymun Job Centre (Irland), Antares (Italien), Edumark (Niederlande), TIME Associates (Nord Irland) und Die Querdenker (Österreich).



Das EC-YP Projekt startete im September 2014. Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung, Adaptierung und Anwendung eines flexiblen und angepassten Unterstützungsmodells für benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete junge Menschen. So sollen die Ergebnisse von beruflichen Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen verbessert werden und der Zielgruppe der Weg zum Lebenslangen Lernen geebnet werden.

Da viele junge Menschen bisher Schwierigkeiten in herkömmlichen Ausbildungsmaßnahmen erlebten, sollen sie dabei unterstützt werden, Selbstvertrauen, Selbstwert und Motivation aufzubauen, um in ihren persönlichen Entscheidungsmöglichkeiten und in ihrem Engagement für Arbeit und Lernen gefestigt zu werden.

### EC-YP soll ein angepasstes Mentoringmodell zur Verfügung stellen, welches...

- die IST-Situation der TeilnehmerInnen erhebt und sie dort abholt, wo sie gerade stehen.
- einen umfassenden Ansatz darstellt, der sich den komplexen und sich verändernden Bedürfnissen von jungen Menschen flexibel anpassen kann.
- die Erstellung eines flexiblen und individuellen Zielplans rund um die vier Zonen Leben, Freizeit, Lernen und Arbeit für jede/n TeilnehmerIn individuell ermöglicht.
- eine individuelle Förderung der/s TeilnehmerIn mittels eines persönlichen Innovations- und Trainingsfonds und maßgeschneiderten Stellenvermittlungen ermöglicht.
- die TeilnehmerInnen dazu anregt, ihre eigenen Potenziale zu entdecken und zu fördern, indem ihr Selbstbewusstsein und ihre Motivation für Lernen und Arbeit gesteigert werden.



### Es geht also darum, die Entscheidungsmöglichkeiten junger Menschen zu erweitern.

Die Partnerorganisationen werden das EC-YP Projekt während der Projektdauer von drei Jahren (bis Ende August 2017) anhand von zuvor geplanten Arbeitspaketen durchführen. Das entwickelte Mentoringmodell wird einerseits durch eine länderspezifische Darstellung der aktuellen Situation und andererseits durch eine Pilotstudie überprüft. Im Rahmen dieser Pilotstudie werden 20 instruierte MentorInnen insgesamt 60 junge Personen betreuen, die NEET Status haben.

Über die gesamte Projektdauer werden die Partnerorganisationen die Ergebnisse auf lokaler, nationaler und europaweiter Ebene veröffentlichen. Zusätzlich wird es vier öffentliche Konferenzen zu entscheidenden Projektstadien geben.

Weiters werden zwei Beratungsgruppen implementiert – einerseits mit Personen, die sich thematisch mit ausgrenzungsgefährdeten jungen Menschen auseinandersetzen bzw. mit diesen arbeiten (Advisory Group) - und andererseits eine Gruppe junger Menschen zwischen 16 und 24 Jahren (Young People Forum). Diese Gruppen stehen zum thematischen und praktischen Austausch zur Verfügung und werden laufend über die Fortschritte des Projektes informiert.

### Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden:

Mag. Eckerstorfer Nadja, BA  
0664 / 28 24 608

[coaching@die-querdenker.at](mailto:coaching@die-querdenker.at) | [www.die-querdenker.at](http://www.die-querdenker.at)





**Extended Choices  
for Young People**  
in Vocational Education and Training



ProjektpartnerInnen beim EC-YP  
Projektstart in Stormont Castle,  
Belfast, am 30.09.2014 gemeinsam  
mit Anna Lo (Northern Ireland MLA  
and Committee for Employment and  
Learning) und Ambrose McLernon  
und Jimmy Keenan (Northern Ireland  
Department for Employment and  
Learning)

Das Projekt „Extended Choices for Young People in Vocational Education and Training (EC-YP)“ wird durch Erasmus+ gefördert (Key Action 2, Cooperation and Innovation for Good Practices) und durch GEMS Northern Ireland koordiniert. Es besteht eine Zusammenarbeit mit weiteren fünf Partnerorganisationen: Ballymun Job Centre (Irland), Antares (Italien), Edumark (Niederlande), TIME Associates (Nord Irland) und Die Querdenker (Österreich).

Das EC-YP Projekt startete im September 2014 in Belfast. Das Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung, Adaptierung und Anwendung eines flexiblen und angepassten Unterstützungsmodells für benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete junge Menschen, um so die Ergebnisse von beruflichen Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen zu verbessern, der Zielgruppe den Weg zum lebenslangen Lernen zu ebnen und die TeilnehmerInnen dazu anzuregen, ihre eigenen Potenziale zu entdecken und zu fördern, indem ihr Selbstbewusstsein und ihre Motivation für Lernen und Arbeit gesteigert werden. Die Innovation dieses Beratungsmodells ist ein integrierter Ansatz, um den komplexen und sich verändernden Bedürfnissen junger Menschen zu begegnen und einen flexiblen und individuellen Zielplan rund um die vier Zonen Leben, Freizeit, Lernen und Arbeit für jede/n TeilnehmerIn individuell zu erstellen.

Über die Projektdauer der nächsten drei Jahre werden die ProjektpartnerInnen ein gemeinsames Mentoringmodell und eine webbasierte Plattform entwickeln, adaptieren und überprüfen, welche dann in England, Italien, Niederlande, Irland und Österreich angewendet wird. Das entwickelte Modell wird durch eine Untersuchung der aktuellen Situation in den Partnerländern und einer Pilotstudie mit 20 MentorInnen und 60 jungen Personen mit NEET-Status überprüft. Während der gesamten Projektlaufzeit werden die Partnerorganisationen die erzielten Ergebnisse auf lokaler, nationaler und europaweiter Ebene veröffentlichen und die Qualitätssicherung unter anderem durch zwei Expertengruppen bezüglich des fachlichen und praktischen Austauschs durchführen.

**Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden:**

Mag. Eckerstorfer Nadja, BA  
0664 / 28 24 608

[coaching@die-querdenker.at](mailto:coaching@die-querdenker.at)  
[www.die-querdenker.at](http://www.die-querdenker.at)

